

Projektbüro Deutscher Engagementpreis • Mauerstraße 93 • 10117 Berlin

Herrn  
Eberhard Klein  
Arbeitskreis 'Leben nach Tschernobyl' in der  
evangelischen Kirchengemeinde Lang-Göns  
Lilienstraße 56  
35428 Langgöns

Berlin, 27. September 2013

### Deutscher Engagementpreis 2013 – Ergebnis der Jurysitzung

Sehr geehrter Herr Klein,

im Namen der Initiatoren des Deutschen Engagementpreises möchte ich mich herzlich dafür bedanken, dass Sie am Deutschen Engagementpreis 2013 teilgenommen haben! Damit gehören Sie zu den rund 1.200 Personen und Organisationen, die sich nach ihrer Nominierung auch die Mühe gemacht haben, unseren Fragebogen zu beantworten und eine Beschreibung ihres Engagements anzufertigen. Über diese große Resonanz freuen wir uns außerordentlich.

Es ist aber nicht nur die Summe der Einreichungen, die uns beeindruckt und erfreut hat, sondern die ungeheure Tatkraft, der Ideenreichtum und die Vielfalt des Engagements der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bitte seien Sie nicht enttäuscht, dass Sie in diesem Jahr nicht zu den Preisträgern zählen. Denn Sie haben mit Ihrem Engagement Großartiges geleistet, worauf Sie stolz sein können! Die Konkurrenz war sehr groß, und es ist sowohl der Jury als auch dem Engagementpreis-Büro sehr schwer gefallen, eine Auswahl zu treffen.

Das Projektbüro hat alle Einreichungen gelesen, nachrecherchiert, bewertet und schließlich eine Auswahl von Projekten an die Jury weitergeleitet. Diese 12-köpfige Expertenrunde entschied in ihrer Sitzung am 5. September 2013 über die fünf Gewinner der Kategorien *Politik & Verwaltung*, *Wirtschaft*, *Dritter Sektor*, *Einzelperson* sowie *Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen* und bestimmte eine Auswahl von 15 Projekten, die nunmehr auf unserer Internetseite für den Publikumspreis zur Abstimmung stehen ([www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de)). Vom 1. Oktober bis zum 1. November 2013 können alle Bürgerinnen und Bürger online ihrem persönlichen Favoriten für den Publikumspreis ihre Stimme geben. Auch dieser Gewinner wird auf der feierlichen Preisverleihung am 5. Dezember 2013 in Berlin bekanntgegeben und geehrt.

Wir hoffen sehr, dass Sie sich gerne am Deutschen Engagementpreis beteiligt und über Ihre Nominierung gefreut haben. Die persönliche Nominierung hat bereits unter Beweis gestellt, dass Sie sich in besonderer Weise um unser Gemeinwohl verdient gemacht haben. Dafür möchten auch wir Ihnen herzlich „Danke“ sagen! Als Zeichen der Anerkennung erhalten Sie die beiliegende Urkunde.

Wenn es Ihnen Freude gemacht hat, sich am Deutschen Engagementpreis zu beteiligen, senden wir Ihnen gerne unseren elektronischen Newsletter zu. Unter [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de) können Sie sich für das Newsletter-Abonnement anmelden. So erfahren Sie regelmäßig Neues vom Deutschen Engagementpreis und werden auch rechtzeitig über den Wettbewerbsverlauf im kommenden Jahr informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Cathrin Heinrich  
Projektleiterin  
Deutscher Engagementpreis